

# MAGDEBURGER PSYCHOSE-SEMINAR

**Termine:** 24.03.2025 und 31.03.2025  
**Zeit:** jeweils von 17.00 bis 18.30 Uhr  
**Ort:** Volkshochschule Magdeburg  
Leibnizstr. 23  
39104 Magdeburg

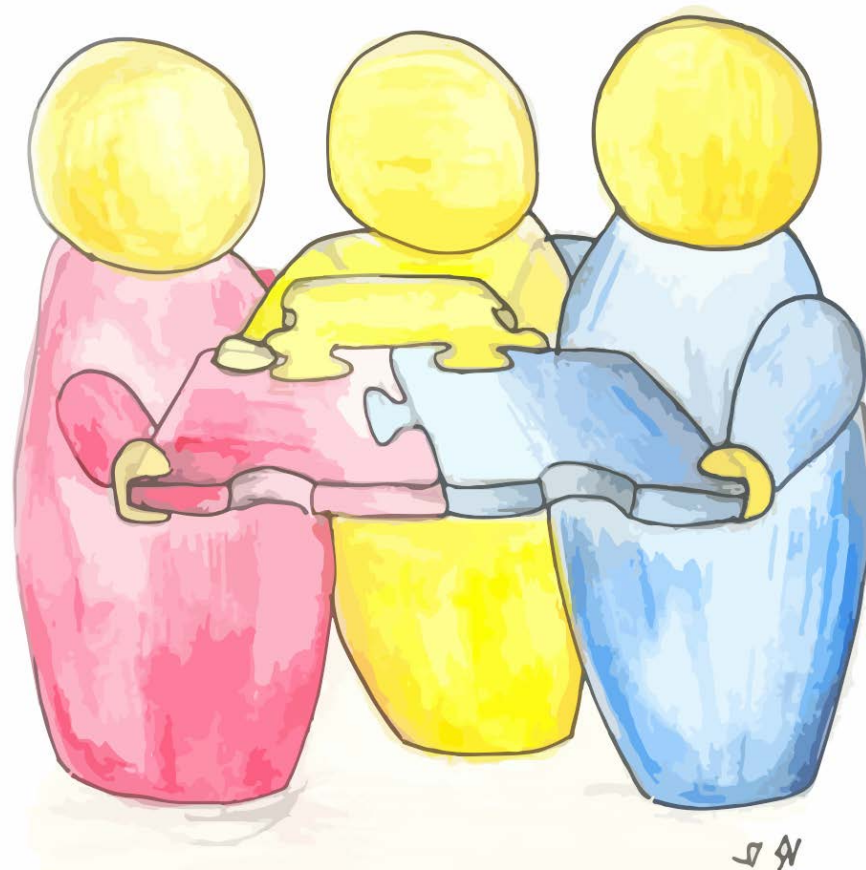
## Wegbeschreibung:

- Zu erreichen mit der Straßenbahn bis Haltestelle Hasselbachplatz
- Richtung Liebigstraße gehen
- Die Volkshochschule befindet sich dann auf der rechten Seite: Leibnitzstr. 23

## IMPRESSUM

**Ambulant Psychiatrischer Pflegedienst**  
AWO Fachkrankenhaus Jerichow  
Johannes-Lange-Straße 20, 39319 Jerichow

**Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.**  
Leipziger Str. 44  
39120 Magdeburg



# MAGDEBURGER PSYCHOSE-SEMINAR

Ein trialogischer Erfahrungsaustausch

# EINLADUNG ZUM PSYCHOSE-SEMINAR

## Triologischer Erfahrungsaustausch

- zwischen
- **Psychoseerfahrenen**
  - **Angehörigen / PartnerInnen und**
  - **MitarbeiterInnen psychiatrischer Einrichtungen**

In den Psychose-Seminaren soll das Erleben von „Psychosen“ aus den unterschiedlichen Sichtweisen der TeilnehmerInnen begreifbar gemacht, Erfahrungen ausgetauscht und voneinander gelernt werden.

- ▶ Ziel des Seminars ist es, gemeinsam ein vollständigeres Bild von Psychosen zu erarbeiten.
- ▶ Die Seminare haben keinen therapeutischen, sondern einen informativen Charakter.
- ▶ In jeder Veranstaltung sollten ein reger Erfahrungsaustausch und Diskussionen möglich sein.

## ORGANISATOREN UND MODERATOREN

### Dipl. Sozialpädagoginnen des Universitätsklinikums

Frau Neumann 0391 / 67 21052  
Frau Härtlein 0391 / 67 25519

### Fachkrankenschwester für Psychiatrie, Pflegedienstleiter APP AWO

Herr Witt 039343 / 923201

# THEMEN UND TERMINE

## 24.03.2025 **Vorstellung der Betreuungsbehörde Magdeburg zu den Themen Betreuungsrecht und Vorsorge**

Was ist, wenn ich als Volljähriger durch Unfall oder Erkrankung plötzlich nicht mehr in der Lage bin, meine rechtlichen Angelegenheiten allein zu regeln?

Was wird geschehen, wenn ich auf Hilfe anderer angewiesen bin? Wer handelt und entscheidet für mich?

Das Seminar soll Ihnen einen kleinen Einblick in das Betreuungsrecht geben und dabei den Weg von der Anregung einer Betreuung bis zur Betreuerbestellung aufzeigen.

Das Seminar soll aber auch Möglichkeiten der privaten Vorsorge in Form von Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügungen und Patientenverfügungen aufzeigen, die ein gerichtliches Betreuungsverfahren weitestgehend entbehrlich machen.

Referentin: Frau Eileen Lerche (Sachgebietsleiterin Betreuungsbehörde)

## 31.03.2025 **offener triologischer Erfahrungsaustausch**

